

PERSÖNLICH

Murat Kaplan (27), Stürmer mit Oberliga-Erfahrung, steht vor einem Wechsel zum Fußball-Landesligisten SC Peckeloh. Kaplan, der schon für den FC Gütersloh, den SV Hövelhof, den VfB Fichte Bielefeld und den SC Wiedenbrück aktiv war, spielte zuletzt für den Warendorfer Kreisligisten SuS Enniger. Als Neuzugänge in Peckeloh sind zudem **Matthias Gök** (FC Gütersloh), **Ivan Kandic** und **Ivan Milosavljevic** (TuS Solbad Ravensberg) im Gespräch.

Sören Goritzka (18), Spieler des Tennis-Bundesligisten TV Espelkamp, kämpfte sich in der Qualifikation des ITF-Future-Turniers in Ramat Hasharon/Israel durch Siege über den Israeli **Jonathon Hefetz** (6:2/ 6:0) und den Serben **Stefan Nikolic** (6:3/ 6:1) in die dritte Runde. Dort unterlag er allerdings knapp mit 4:6 und 6:7 (5) dem Bulgaren **Valentin Dimov** und verpasste damit den Sprung ins Hauptfeld des Turniers.



FOTO: POLLEX

Peter Schläger (51), Trainer des Handball-Landesligisten TG Herford, verlässt in der kommenden Saison zur SG Bünde-Dünne. Er tritt dort die Nachfolge von **Rüdiger Traub** an, der dem Verein aber als Spieler erhalten bleiben soll. Der Bundesliga erfahrene Linkshänder hatte schon vor der laufenden Saison angekündigt, dass er wegen gestiegener beruflicher Belastung wohl in seine letzte Serie als Trainer gehen werde.



FOTO: FINKEMEYER

Gabi Korandova (36), Rückraumspielerin des Frauenhandball-Regionalligisten TuS Nettelstedt, führt mit 74/18 Treffern weiterhin die Torschützenliste der Liga an. Auf den zweiten Platz schob sich **Helen Hüme** (TSV Bayer Leverkusen II) mit 63/25 Treffern vor **Kathrin Huck** (HSG Union 92 Halle) mit 61/14. Erfolgreichste Werferin des nächsten TuS-Gegner TV Walsum-Aldenrade ist **Kerstin Höing** mit 52/31 Treffern.



FOTO: BRASE

Berkemeier startet im Nationalteam

RACKETLON: Weltmeisterschaften in Fürth

Fürth/Lübbecke (nw). Der Sportpark in Fürth wird in den kommenden Tagen Schauplatz des größten Racketlonevents aller Zeiten. 400 Starter aus 30 Ländern werden zur Weltmeisterschaft erwartet. Aus dem Kreisgebiet fährt ein 11-köpfiges Team in den Großraum Nürnberg.

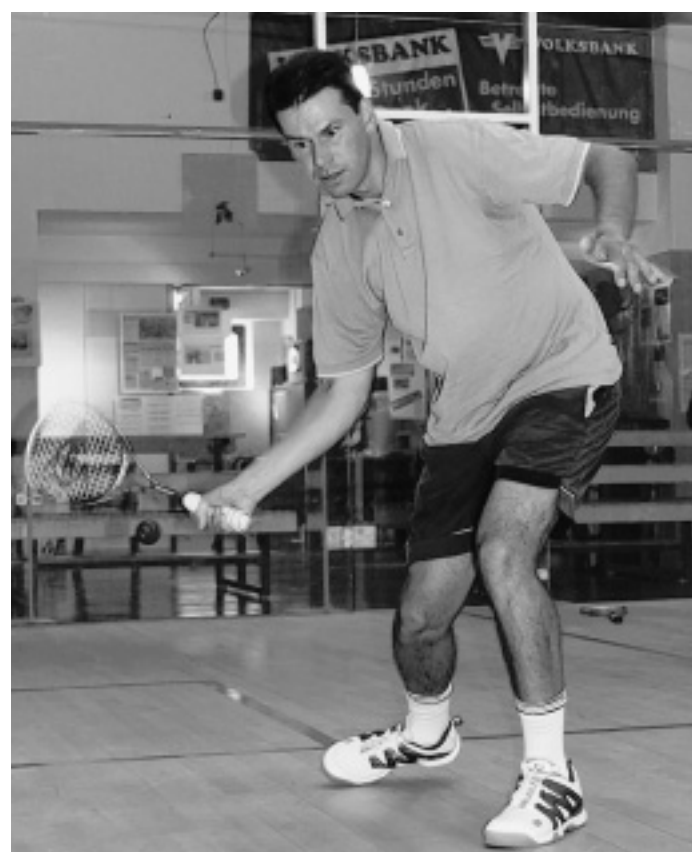
„Das wird ein Mega-Event“, freut sich Stephan Frenkel auf das Großereignis. Die Veranstalter wollen der Sportart Racketlon zum Durchbruch in Deutschland verhelfen und haben weder Kosten noch Mühen gescheut, dem Turnier einen würdigen Rahmen zu geben. Heute starten die Mannschaftsspiele. Achim Berkemeier (WR 17) ist als Deutsche Nummer 4 festes Mitglied des Nationalteams und an Nummer drei gesetzt. Eine Mannschaft besteht aus drei Herren und einer Dame. Die Auslosung ergab ein mögliches Halbfinale gegen Dauersieger Schweden, das noch nie ein Teamspiel verloren hat.

Im Funwettbewerb können sich zudem andere Mannschaften in einem Turnier messen. Ehrensache, dass der neugegründete RT Minden-Lübbecke mit einer Mannschaft am Start ist. Oliver Grau, Stephan Frenkel und Jörn Sültrup werden die heimischen Farben vertreten.

Zur offiziellen Eröffnung der Weltmeisterschaft heute um 19 Uhr reisen auch die übrigen Mitglieder aus dem Kreisgebiet an, zudem beginnen die Spiele der D-Konkurrenz. Das Racketlon-Team schickt die Newcomer Patrik Frenkel, Tobias Flieder, Fabian Sander und Marcel Dzaak ins Rennen der 103 Starter. Michael Meier (WR 529), Norbert Geditzki (WR 466) und Pete Brandhorst (WR 321) versuchen sich im 64er C-Feld, während Oliver Grau (WR 63), Stephan Frenkel (WR 84) und Jörn Sültrup ihr Können in der 64er Spieler großen B-Konkurrenz unter Beweis stellen wollen. Einziger Teilnehmer bei der Elite ist Achim Berkemeier, der versucht in einem Hammer-Feld durchzukommen, denn von den Top 40 sind 34 Spielern am Start.

Das ZDF, BR3 und Sat 1 werden alle vier Tage vor Ort sein. Für Sonntag ist eine 10-minütige Reportage in der 17.10 Uhr-Ausgabe der ZDF-Sportreportage geplant. Die Internetgemeinde kann sich zudem live über die Ergebnisse informieren. Das RT Minden-Lübbecke versucht, die eigene Seite topaktuell zu halten.

www.resultreporter.com
www.sportpark-online.de
www.4rackets.de



Die Nummer 4 in Deutschland: Achim Berkemeier beim Squash.

HANDBALL-KISTE ■ HANDBALL-KISTE ■ HANDBALL-KISTE

Ina kommt wieder

Nettelstedt überbrückt personellen Engpass / Hüllhorst vor wichtigen Spielen

VON WILFRIED BRASE

■ **Lübbecke.** „Sie hat nichts gelernt, das war schon beim Training zu sehen“, stellte Coach Jerry Meyer nach der Rückholaktion von Ina Schewtschenko fest. Die 41-jährige Rückraumspielerin, die am 13. Oktober 2007 ihr letztes Spiel für den TuS Nettelstedt bestritt, soll für zwei Monate einen personellen Engpass des Frauen-Regionalligisten im Rückraum überbrücken.

Die Spielberechtigung für Ina Schewtschenko liegt mittlerweile vor, sodass die erfahrene Rückraumspielerin bereits am Samstag, 29. November, im Auswärtsspiel beim Aufsteiger TV Walsum-Aldenrade eingesetzt werden kann. Die 41-Jährige war zuletzt beim niedersächsischen Frauen-Landesligisten HS Bückeburg 04 aktiv, doch steht diese Mannschaft mittlerweile als Absteiger fest, weil sie zu drei Spielen nicht antreten ist. Zuvor trug die ehemalige Mindener Bundesligaspielerin bereits das Trikot des TuS Nettelstedt. Sie kam zur Saison 2004/05 und verabschiedete sich mit 3/1 Treffern beim 27:25-Sieg am 13. Oktober 2007 gegen die SG Knetterheide/Schötmar aus privaten und gesundheitlichen Gründen. In der Saison 2006/07 führte sie mit 211/78 Treffern die Torschützenliste der Frauen-Regionalliga an, insgesamt erzielte sie bislang 432/115 Treffer für den TuS Nettelstedt.



13. Oktober 2007: Ina Schewtschenko in ihrem bislang letztes Spiel für den TuS Nettelstedt gegen die SG Knetterheide-Schötmar. Jetzt steht die 41-Jährige vor einem Comeback.

FOTO: WILFRIED BRASE

»Wir sind zu leicht ausrechenbar«

Jetzt sollen weitere Tore hinzu kommen. „Wir mussten auf unsere Personalisierere reagieren“, erläuterte Trainer Jerry Meyer, der länger als erwartet auf Nina Kuhlmann (Fingerbruch) verzichteten muss. Zudem verabschiedet sich Daniela Bugla im Januar aus Studiengründen bis September nach Kanada. „Schließlich müssen wir in der Tabelle auch nach unten schauen. Wir sind im Rückraum zu leicht ausrechenbar, wenn Gabi Korandova kurz gedeckt

wird. Mit Ina werden wir im Angriff wieder sicherer“, erläuterte



Erleichterung: HSG-Trainer Matthias Husemeier (v.l.), Jessica Fischer, Petra Hildebrandt.

Ehrung für Knizewski

Grundschulspielfest steigt in Espelkamp

■ **Espelkamp** (sp). Bei einer gemeinsamen Tagung von ehrenamtlichen Mitarbeitern des HV Espelkamp und VfB Fabbenstedt wurde Axel Knizewski mit der Ehrennadel des Handballverbandes Westfalen (HVW) ausgezeichnet. Der Handballkreisvorsitzende Philipp Koch überreichte die Auszeichnung an den Jugendwart des HVE, der seit 1999 Spieler bzw. Jugendtrainer ist und im Vorstand mitarbeitet.

Zudem stellte der Kreisvorsitzende das Grundschulspielfest des Handballkreises vor, das am 10. Juni 2009 in Espelkamp Sta-

tion macht. Während der 30-Jahr-Feier des HVE und dem Jubiläum „50 Jahre Stadtrechte“ werden in der Zeit vom 10. bis 14. Juni auf der Sportanlage der HS Waldschule neben dem Grundschulspielfest auch Handballturniere durchgeführt.

Die Ehrenamtlichen beider Vereine verständigten sich auf weitere gemeinsame Termine im kommenden Jahr, unter anderem für ein Spielfest der Espelkammer Grundschulen. Auch an den Ferienspielen der Stadt möchten sich beide Vereine wieder beteiligen.

der TuS-Coach, dessen Mannschaft sich mit 10:8 Punkten noch in der sicheren Tabellenzone bewegt. Um für die anstehenden entscheidenden Spiele im Dezember und Januar gerüstet zu sein, setzt Jerry Meyer wieder auf Ina Schewtschenko.

Vor einem wichtigen Saisonabschnitt steht in der Frauen-Verbandsliga auch die HSG Hüllhorst. Mit einem 37:30-Sieg gegen die TG Hörste beendete die Mannschaft ihre Minuserie von 0:10 Punkten. „Das war das zweite Spiel, das wir unbedingt gewinnen mussten. Die Mannschaft ist gut mit der Drucksituation fertig geworden und hat es

geschafft. Uns war von vornherein klar, dass wir unsere Punkte hauptsächlich in der zweiten Hälfte der Hinrunde holen müssen – und die steht jetzt an“, betonte Trainer Matthias Husemeier. Für die Partien gegen die direkte Konkurrenz aus der unteren Tabellenhälfte in Kinderhaus (Samstag) sowie gegen Wettringen II (6.12.) und Brockhagen (14.12.) hat er bis auf die verletzte Anika Westerholz (Achillessehnenriss) das gesamte Aufgebot zur Verfügung hat. Beim Heimspiel gegen Brockhagen steht allerdings die durch Fußball belegte Hüllhorster Halle nicht zur Verfügung.



Machen gemeinsame Sache: Kreisvorsitzender Philipp Koch (r.) mit Maren Minuth (VfB Fabbenstedt) und Herbert Zahnhausen (HV Espelkamp).

FOTO: STEFAN POLLEX

Drei Turniersiege und eine Schneeballschlacht

Mühlenkreis-Auswahlmannschaften dominieren in den Kreisvergleichsspielen

■ **Lübbecke** (rich). Tolle Stimmung, starker Handball und Erfolge im Dreierpack. Die Kreisauswahl-Turniere der jüngsten Handball-Talente waren eine rundherum gelungene Veranstaltung.

In den Sporthallen Nordhemmern und Minden-Hahler Feld maßen sich die Minden-Lübbecke Mannschaften mit den Auswahlteams der Handballkreise Lippe und Bielefeld-Herford. In den Dreier-Turnieren der Jungen siegten sowohl im Jahrgang 1995 als auch im Jahrgang 1996 die Mühlenkreisteams. In den beiden Erstrunden-Turnieren um den Bezirkspokal glänzten besonders die Jungen des Jahrgangs 95 mit einer makellosen Bilanz von vier Siegen bei vier Spielen. In der vom Meißener Steven

Horn als Vertreter für Werner Eyßer betreuten Mannschaft ragten Julien Knickmeier von Eintracht Oberlütbe (16 Treffer) und Lucas Rüter (JSG NSM) heraus. Zweifacher Torschütze war auch Arne Kämper (TuS SW Wehe).

Die vom Hiller Olaf Witte trainierten 96er-Jungen kassierten im letzten Spiel gegen Lippe eine knappe 8:9-Niederlage, hatten aber dank des besseren Torverhältnisses in der ersten Runde des Regionalpokals die Nase vorn. Beste Torjäger waren Jona Finke von der JSG NSM (12) und Felix Spross von GWD Minden (10).

Auch bei den Mädchen des Jahrgangs 1996 waren die Gastgeber vorn. Das Team von Sven Kaatz (HSG Stemmer/Friede-

walde) gewann zwar kein Spiel gegen Bielefeld-Herford, profitierte aber schließlich davon, dass die Bielefelder gegen Lippe zweimal unentschieden spielten. Nur bei den jüngsten Mädchen des Jahrgangs 1997 (erstes Jahr D-Mädchen) musste sich die Heimmannschaft mit Trainer Matthias Jansen (TSV Hahler) im Hahler Feld der Vertretung aus Bielefeld-Herford nach Hin- und Rückspiel geschlagen geben. Zum Aufgebot gehörte auch Nele Kämper (2 Tore) vom TuS SW Wehe. Es waren nur zwei Teams am Start. „Die Lippe haben keine Mannschaft zusammenbekommen, auch so etwas gibt es“, kommentierte Kreislehrwart Heiko Wesemann.

Wesemann war für den Hand-

ballkreis gemeinsam mit dem Jugendausschussvorsitzenden Andreas Tiemann und Jugendwart Jürgen Riechmann für die Ausrichtung der Turniere verantwortlich. Er lobte die Organisation seitens der gastgebenden Vereine TSV Hahlen und JSG Nordhemmern/Südhemmern/Mindenerwald. Der Turniertermin am späten Totensonntags-Wochenende schein zu funktionieren, meinte Wesemann, der sich über die gute Zuschauerresonanz freute: „Es war in beiden Hallen einiges los“.

Dafür sorgten in erster Linie die Spieler, die offenbar auf dem Handballfeld längst nicht genug geworfen hatten. So stieg vor dem Hahler Feld noch während des Turniers eine zünftige Schneeballschlacht.

SPORT-TERMINE

Fußball

Kreisliga A: TuS Tengen III - HSC Alswede (19.30 Uhr).

KURZ NOTIERT

Fußball: Spielausfall
Die für heute vorgesehene Begegnung der Kreisliga A zwischen dem TuS Gehlenbeck und SV Hüllhorst-Oberbauerschaft fällt aus. Der Sportplatz in Gehlenbeck ist gesperrt.

Handball

Weibl. C-Jgd., Kreisklasse B

VfB Fabbenstedt - HSG Porta	23:28
TuS SW Wehe - VfB Fabbenstedt	22:28
1 Häver-Lübbecke	7 7 0 0 170:122 14: 0
2 Oeynhaus	7 6 1 0 182:116 13: 1
3 Bülhorst-Häverst.	7 6 0 1 206:112 12: 2
4 Fabbenstedt	8 4 0 4 182:152 8: 8
5 Gehlenbeck	6 3 1 2 117:104 7: 5
6 SC Petershagen II	7 3 0 4 143:120 6: 8
7 Porta	7 3 0 4 127:140 6: 8
8 Hüllhorst II	7 2 1 4 94:154 5: 9
9 SW Wehe	7 1 2 4 90:116 4: 10
10 Hille/Nettelst. II	8 1 0 7 108:197 2: 14
11 Vlotho-Uffeln	7 0 1 6 76:162 1: 13

Tennis

Bezirksliga 5 (Halle)

TC Lemgo II - TC SuS Bielefeld	0:6
SC GW Paderborn - TSG Espelkamp	6:0
1 SC GW Paderborn	2 2 0 0 11: 1 4:0
2 TC SuS Bielefeld	2 1 1 0 9: 3 3:1
3 TV Espelkamp II	1 1 0 0 4: 2 2:0
4 TC Bad Salzuflen	1 0 1 0 3: 3 1:1
5 TSG Espelkamp	2 0 0 2 2:10 0:4
6 TC Lemgo II	2 0 0 2 1:11 0:4

1. Bezirksklasse 7 (Halle)

Löhner TCRW II - TCRW Geseke	1:5
TCRW Salzkotten - TC GW Lippstadt	5:1
Mindener TK II - TC Dielingen	1:5
Löhner TCRW II - TCRW Salzkotten	5:1
TCRW Geseke - TC Dielingen	6:0
1 TCRW Geseke	2 2 0 0 11: 1 4:0
2 TCRW Salzkotten	2 2 0 0 10: 2 4:0
3 Mindener TK II	1 1 0 0 5: 1 2:0
4 TC GW Lippstadt	1 0 0 1 1: 5 0:2
5 Löhner TCRW II	2 0 0 2 2:10 0:4
6 TC Dielingen	2 0 0 2 1:11 0:4

1. Bezirksklasse 8 (Halle)

TCRW Detmold - TCBW Halle II	1:5
TCRW Bad Oeynhaus - Bänder TC II	5:1
1 TCBW Halle II	2 2 0 0 11: 1 4:0
2 TCRW Bad Oeynhaus	2 1 1 0 8: 4 3:1
3 Bänder TC II	2 1 0 1 7: 6 2:2
4 SC GW Paderborn II	1 0 1 0 3: 3 1:1
5 TV Hahler	1 0 0 1 0: 6 0:2
6 TCRW Detmold	2 0 0 2 2:11 0:4

1. Kreisklasse (Halle)

Lübbecke TCRW II - TC Destel	6:0
1 Lübbecke TCRW II	2 2 0 0 11: 1 4:0
2 Eggetal	1 1 0 0 6: 0 2:0
3 Leteln	1 1 0 0 4: 2 2:0
4 Minden-Stemmer II	1 0 0 1 2: 4 0:2
5 Löhner TCRW III	1 0 0 1 1: 5 0:2
6 TC Destel	2 0 0 2 0:12 0:4

Männer 50, Kreisliga (Halle)

SuS Veltheim - TC Minden-Stemmer II	6:0
TSC Porta - SuS Veltheim II	5:1
1 SuS Veltheim	2 2 0 0 11: 1 4:0
2 TSC Porta	2 2 0 0 10: 2 4:0
3 TC Stemmer	2 1 1 0 9: 3 3:1
4 Eggetaler TC	2 0 1 1 4: 8 1:3
5 Veltheim II	2 0 0 2 2:10 0:4
6 Minden-Stemmer II	2 0 0 2 0:12 0:4

Frauen, Bezirksliga (Halle)

TC Hiddenhausen - TV Espelkamp	2:4
SC GW Paderborn - TV Friesen Milse	6:0
Bänder TC - TCRW Hörter II	3:3
1 TV RW Hörter II	2 1 1 0 9: 3 3:1
2 Bänder TC	2 1 1 0 7: 5 3:1
3 SC GW Paderborn	1 1 1 0 6: 0 2:0
4 TC Gütersloh	1 1 0 0 4: 2 2:0
5 TV Espelkamp	2 1 0 1 6: 6 2:2
6 TC Hiddenhausen	2 0 0 2 2:10 0:4
7 TV Friesen Milse	2 0 0 2 2:10 0:4

Frauen, 1. Bezirksklasse 2 (Halle)

TC GW Lippstadt - TCRW Bad Oeynhaus	6:0
Lübbecke TC - TV Brakel	4:1
TC Kaunitz II - TC Rodinghausen II	5:2
1 TC Kaunitz II	2 2 0 0 9: 3 4:0
2 TC GW Lippstadt	2 1 1 0 9: 3 3:1
3 Rodinghausen II	2 1 0 1 7: 5 2:2
4 Lübbecke TC	2 1 0 1 4: 8 2:2
5 TV Brakel	2 0 1 1 5: 7 1:3
6 TCRW Bad Oeynhaus	2 0 0 2 2:10 0:4

Frauen, 1. Bezirksklasse 3

TSG Espelkamp - TCRW Salzkotten II	0:6
TC Rodinghausen III - TC Marienloh	0:6
Egge Borlinghausen - SC GW Paderborn II	4:2
1 TCRW Salzkotten II	2 2 0 0 11: 1 4:0
2 TSG Espelkamp	2 2 0 0 10: 2 4:0
3 TV Hahler	2 1 0 1 4: 8 2:2
4 Lübbecke TC	2 1 0 1 7: 5 2:2
5 TC Marienloh	2 1 0 1 7: 5 2:2
6 TC Rodinghausen III	2 0 0 2 1:11 0:4
7 TSG Espelkamp	2 0 0 2 0:12 0:4

Frauen 30, Kreisliga (Halle)

OTC Bad Oeynhaus - TC Nettelstedt	0:6
1 TC Nettelstedt	2 2 0 0 12: 0 4:0
2 TSG Espelkamp	2 2 0 0 11: 1 4:0
3 TV Hahler	2 1 0 1 4: 8 2:2
4 Lübbecke TC	2 1 0 1 7: 5 2:2
5 Schnathorst	1 0 0 1 1: 5 0:2
6 OTC Bad Oeynhaus	1 0 0 1 0: 6 0:2
7 TuS Eisbergen	2 0 0 2 1:11 0:4

Frauen 40, Kreisliga (Halle)

TC Tengen - Hedemer TV	3:3
1 TSC Oberbecksen	3 3 0 0 15: 3 6:0
2 Hedemer TV	3 1 1 1 8:10 3:3
3 OTC Oeynhaus	2 1 0 1 5: 7 2:2
4 SuS Veltheim	2 0 1 1 5: 7 1:3
5 TC Dielingen	2 0 1 1 5: 7 1:3
6 TC Tengen	2 0 1 1 4: 8 1:3